

Donnerstag, 11. Februar 2016

14:00 Uhr

Begrüßung und Einführung in die Tagung

[Dr. Stefan Meißner](#), [Dr. Heinz-Hermann Peitz](#), [Dr. Carsten T. Rees](#)

14:15 Uhr

Religionspolitik in Baden-Württemberg

Grundlagen und aktuelle Herausforderungen

[PD Dr. Axel Bernd Kunze](#)

15:00 Uhr

Religion in der baden-württembergischen Schule

[Ernst Schüly](#)

15:40 Uhr

Kaffeepause

16:00

Podiumsgespräch "Wieviel Christentum braucht unser Land?"

Moderation: [Dr. Stefan Meißner](#)

[mit den Referenten, Vertretern der christlichen Kirchen, des Landeselternbeirates Baden-Württemberg und des Arbeitskreises der Religionslehrerverbände in Baden-Württemberg, von Freikirchen, dem Zentrum für Islamische Theologie Tübingen und einem Vertreter des evolutionären Humanismus.](#)

17:00 Uhr

Pause

17:15 Uhr

Die Auseinandersetzungen um den baden-württembergischen Bildungsplan 2016

Warum die Kirchen sich zu Wort gemeldet haben und was dabei herauskam

[Werner Baur](#)

18:15 Uhr

Abendessen

19:45 Uhr

Islamischer Religionsunterricht in Baden-Württemberg

Vorstellung des Konzepts

[Ernst Schüly](#), [Kommentierung durch Dr. Abdelmalek Hibaoui](#)

21:15 Uhr

Ende des Abendprogramms

Freitag, 12. Februar 2016

8:00 Uhr

Frühstück

8:45 Uhr

Morgenimpuls

9:00 Uhr

Wie viel Christentum braucht das Land?

Eine Stimme aus der Wirtschaft

[Günter Veit](#)

10:00 Uhr

Stehkaffe

10:15 Uhr

Wie man religiöse Bildung in der Schule organisieren kann

Ein soziologisch-empirischer Streifzug durch Europa und pädagogische Überlegungen zur Zukunft von Religion in der Schule

[Dr. Peter Schreiner](#), [Vortrag und Aussprache](#)

12:00 Uhr

Mittagessen

13:30 Uhr

Der Marchtaler Plan

Positive Anregung zu religiöser Erziehung in der Schule aus dem Land

[Harald Häupler](#), [Stiftung Katholische Freie Schule Rottenburg](#)

14:30 Uhr

Gruppenarbeit

Wie viel Christentum braucht das Land? Was wünschen sich die Tagungsteilnehmer für Religion in der Schule in Baden-Württemberg?

15:30 Uhr

Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

16:00 Uhr

Abschluss der Tagung und Ausblick

16:30 Uhr

Ende der Tagung

ReferentInnen

Werner Baur

Oberkirchenrat der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Steffen Beck

Leitender Pastor des ICF (International Christian Fellowship) Karlsruhe und Vorsitzender der Evangelischen Allianz Karlsruhe

Harald Häupler

Stiftungsdirektor der Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Abdelmalek Hibaoui

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Islamische Theologie der Universität Tübingen

PD Dr. Axel Bernd Kunze

Erziehungswissenschaftler und katholischer Sozialethiker, Privatdozent für Erziehungswissenschaft an der Universität Bonn

Dr. Michael Schmidt-Salomon

freischaffender Philosoph/Schriftsteller, Vorstandssprecher der Giordano-Bruno-Stiftung

Dr. Peter Schreiner

Kommissarischer Leiter des Comenius-Instituts Münster

Ernst Schüly

Ministerialrat im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Günter Veit

Geschäftsführer der VEIT GmbH, Landsberg am Lech

Tagungsleitung

[Dr. Heinz-Hermann Peitz](#)

[Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart](#)

[Dr. Stefan Meißner](#)

[Sprecher des Arbeitskreises der Religionslehrerverbände in Baden-Württemberg](#)

Wie viel Christentum braucht das Land?

"Wenn wir jetzt anfangen, uns noch entschuldigen zu müssen dafür, dass wir in Notsituationen ein freundliches Gesicht zeigen, dann ist das nicht mein Land", sagt Bundeskanzlerin Angela Merkel angesichts von Kritik an der vergleichsweise großzügigen Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland. Für wen spricht sie damit? Vor dem Hintergrund welchen Menschenbildes und welcher Werte spricht sie? Kann sie das? Darf sie das?

Deutschland ist nicht mehr einfach christlich: Der Islam gehört dazu, ebenso viele andere Bekenntnisse einschließlich der Nicht-Religiösen. Zudem wird das Christentum selbst vielfältiger, wenn man etwa an die Entwicklung der Freikirchen denkt.

"Wie viel Christentum braucht das Land?" Die Tagung bietet die Möglichkeit, sich zu dieser Frage aktuell eine Meinung zu bilden und Möglichkeiten für Schule und Religionsunterricht in Baden-Württemberg zu bedenken.

Eine Veranstaltung des Arbeitskreises der Religionslehrerverbände in Baden-Württemberg, des Landeselternbeirates Baden-Württemberg und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart im Dialog mit Wissenschaft, Schulverwaltung, Kirchen und gesellschaftlich relevanten Stimmen zur Erörterung des Themas.

Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der Bundeszentrale für politische Bildung beantragt.



Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer 60,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Geschäftsstelle -

Assistenz: Petra Kühn

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640-744 ; Fax: +49 711 1640-844

E-Mail: kuehn@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, E-Mail, Fax) oder online unter www.akademie-rs.de/veranstaltungen.html spätestens bis zum 27.01.2016. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 03. bis 10.02.2016 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Bei Anreise mit der S-Bahn (S1, S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich / Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts).

AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße.

Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Minuten (Taxi/Buslinie 79).

Wie viel Christentum braucht das Land?



Überlegungen zur Zukunft von Schule und Religionsunterricht in Baden-Württemberg

11.-12. Februar 2016
Tagungszentrum Hohenheim

Arbeitskreis der Religionslehrerverbände in Baden-Württemberg

Landeselternbeirat Baden-Württemberg